

Stefan H.E. Kaufmann

Biographie

Direktor Emeritus, Gründungsdirektor (1993), Direktor der Abteilung für Immunologie (1993 bis 2019) am Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie in Berlin. Professor für Mikrobiologie und Immunologie an der Charité, Berlin. Faculty Fellow des Hagler Institute for Advanced Study at Texas A & M University, College Station, Texas. Studium der Biologie an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz, 1977 Promotion (summa cum laude). Von 1987 bis 1991 Professor für Medizinische Mikrobiologie und Immunologie und von 1991 bis 1998 Ordinarius für Immunologie an der Universität Ulm. Doctor Honoris Causa der Aix-Marseille Université; Fellow des Royal College of Physicians of Edinburgh (FRCP Edin); Honorarprofessor an der Universidad Peruana Cayetano Heredia, Lima, Peru; Gastprofessor an der Tongji Universität, Medizinische Fakultät, Shanghai, China; Gastprofessor am Peking Union Medical College, Beijing, China. Forschungsinteressen: Immunantwort gegen bakterielle Krankheitserreger mit Schwerpunkt auf Tuberkulose und rationale Entwicklung von Impfstoffen und Biosignaturen. Entwickler eines Tuberkulose-Impfstoffs in klinischer Phase III Überprüfung auf Schutzwirkung. Früherer Präsident und Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Immunologie; früherer Präsident der Europäischen Föderation Immunologischer Gesellschaften (EFIS); Früherer Präsident der Internationalen Union Immunologischer Gesellschaften (IUIS). Initiator des Day of Immunology zur Stärkung des öffentlichen Interesses an Immunologie, gemeinsam von EFIS und IUIS jährlich organisiert. Vorsitzender des Stiftungsrates der Schering Stiftung; Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats und Mitglied des Kuratoriums der Lindauer Nobelpreisträger Meetings. Ko-Vorsitzender des Wissenschaftlichen Komitees des World Health Summit. Von 2010 bis 2013 Mitglied des Beirats der Globalen Allianz für Impfstoffe und Immunisierung (GAVI). Von 2009 bis 2014 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Global Alliance for TB Drug Development (TB Alliance). Von 2014 bis 2018 Mitglied des Strategischen Beiratskomitees der European and Developing Countries Clinical Trials Partnership (EDCTP). Von 2003 bis 2019 Mitglied des Vorstands der Robert-Koch-Stiftung. Wissenschaftlicher Berater zu „Gesundheitsfragen“ zum G7-Gipfel in Elmau in 2015 und zum G20-Gipfel in Hamburg in 2017. Zahlreiche angesehene Wissenschaftspreise (u. a. A. Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer 1987, Aronson-Preis des Landes Berlin 1988, Förderpreis (1983) und Hauptpreis (1993) der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie, Der Tagesspiegel 100 Köpfe (2016), Gagna A. & Ch. Van Heck Preis (2018)). Koordinator zahlreicher internationaler und interdisziplinärer Forschungsprojekte, z. B. Grand Challenge der Bill und Melinda Gates Stiftung (2005 – 2016), > 900 Publikationen, meist in hochrangigen Zeitschriften mit > 70.000 Zitaten, unter den weltweit 0,01% meistzitierten Wissenschaftler von ca. 7 Millionen Wissenschaftlern aus den 22 wichtigsten Fachbereichen (PLoS Biol 17(8): e3000384, 2019), h-index, 137 (Google Scholar) / 108 (Thomson/ISI). Mitglied zahlreicher Gesellschaften und Akademien, u. a. American Academy of Microbiology, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften und Geisteswissenschaften, Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina, World Innovation Foundation und European Molecular Biology Organization (EMBO).